



**TuSch**  
**Trennung und Scheidung**  
**Frauen für Frauen e.V.**

Grimmstr. 1 • 80336 München  
Telefon: 089-77 40 41 • Fax: 089-747 08 50  
Email: [tusch@tusch.info](mailto:tusch@tusch.info) • [www.tusch.info](http://www.tusch.info)

**Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle**  
**für Frauen in der Trennungs-**  
**und Scheidungssituation**

**Unsere Angebote**

Beratung  
Mediation und Umgangsberatung  
Vorträge und Workshops  
Gruppen und offene Gesprächskreise

**Telefonprechzeiten**

für Ihre Fragen, zur Information über die  
Angebote von TuSch, zur Kontaktaufnahme  
und für Terminvereinbarungen

Mo., Di., Do.     10.30 bis 12.30 Uhr  
Mi.                 14.30 bis 15.30 Uhr

Vereinbaren Sie Termine bitte telefonisch.

**Hinweis zu Corona/Covid 19**

*Wenn wegen der Corona-Pandemie Ausgangsbeschränkungen gelten, finden Beratungen möglicherweise nur telefonisch oder über Video statt. Informations- und Vortragsveranstaltungen werden derzeit ausschließlich als Online-Veranstaltungen durchgeführt.*

*Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **[www.tusch.info](http://www.tusch.info)** oder über die Ansage auf unserem Anrufbeantworter.*

# Beratung

## **Psychosoziale Beratung**

ist ein Angebot zur Klärung emotionaler, sozialer und wirtschaftlicher Fragen und Probleme. Trennungszeiten sind auch Krisenzeiten. Wir beraten und begleiten Sie in dieser existenziellen Umbruchphase und bieten Ihnen Einzelgespräche bei einer Diplom-Sozialpädagogin mit therapeutischer Zusatzausbildung. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Situation zu klären, Perspektiven für die Zukunft zu entwerfen, Entscheidungen zu treffen und Handlungsschritte zu entwickeln.

Auch Fragen, die Ihre Kinder betreffen, können Sie in der Beratung besprechen.

## **Juristische Information\***

umfasst eine Grundinformation sowie Hinweise auf Aspekte, die Sie im konkreten Einzelfall beachten sollten. Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren Sie über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung bzw. Aufhebung der Lebenspartnerschaft.

## **Steuerliche Information\***

zu Fragen, die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung entstehen, erhalten Sie im Einzelgespräch mit einer Steuerberaterin.

*\* Für juristische und steuerliche Informationen ist die Mitgliedschaft im Verein Voraussetzung.*

## Mediation / Umgangsberatung

### Mediation

ist eine Möglichkeit, in der Trennungs- und Scheidungssituation Konflikte durch Verhandeln zu lösen und Regelungen bei strittigen Fragen zu erarbeiten. Sie ist ein vor- und außergerichtlicher Weg, um gegensätzliche Standpunkte zu klären.

Welche Themen in der Mediation bearbeitet werden, entscheiden die Paare selbst. Mit Unterstützung einer neutralen dritten Person – der Mediatorin – entwickeln sie eigenverantwortlich Lösungen und treffen verbindliche Vereinbarungen.

### Eltern-/Umgangsberatung

ist ein Angebot für Eltern, die trotz der veränderten Familiensituation bei einer Trennung/Scheidung beide die elterliche Verantwortung zum Wohle der Kinder wahrnehmen wollen.

In der Eltern-/Umgangsberatung sprechen Eltern konkrete Problemsituationen an. Sie erarbeiten, wie die elterliche Sorge – für beide Eltern akzeptierbar – in Zukunft ausgeübt werden soll. Gemeinsam treffen sie verbindliche Absprachen, die schriftlich in einer Vereinbarung dokumentiert werden können.

Je nach Alter und Situation können Kinder in die Gespräche einbezogen werden.

## Online-Vortrag

### Informationsveranstaltungen zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung

Rechtsanwältinnen/Fachanwältinnen für Familienrecht informieren über die rechtlichen Konsequenzen bei Trennung und Scheidung/Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Sie geben einen Überblick über die wesentlichen Zusammenhänge und Verfahrensabläufe und erklären die notwendigen Schritte, die jede Frau in der entsprechenden Situation beachten sollte.

Themenbereiche sind z.B.:

- Voraussetzung von Trennung und Scheidung
- Ehewohnung
- Hausrat
- Elterliche Sorge
- Unterhalt
- Zugewinn
- Vermögensausgleich
- Versorgungsausgleich

---

Termine: Dienstag, 03.05.2022  
Dienstag, 07.06.2022  
Dienstag, 05.07.2022  
Dienstag, 02.08.2022

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Referentinnen: Im TuSch beratende Anwältinnen  
wechseln sich bei den Vorträgen ab

Kosten: Wir bitten um einen  
Unkostenbeitrag von  
5,-- bis 10,-- €

Anmeldung: Bitte melden Sie sich jeweils bis  
Sonntag vor der jeweiligen  
Veranstaltung über  
**[www.tusch.info](http://www.tusch.info)** an

---

## Online-Vortrag

### Hilfreiche Finanztipps bei Trennung und Scheidung

Eine Trennung/Scheidung kann neben psychischen Belastungen auch mit weitreichenden finanziellen Folgen verbunden sein. Oft ist der finanzielle Spielraum drastisch eingeengt, und es besteht Unsicherheit über die eigenen Rechte und über Möglichkeiten, wirtschaftliche Hilfen zu beziehen.

Im Vortrag geben wir Ihnen hilfreiche Tipps zu gesetzlichen Hilfen zur Existenzsicherung wie z. B.: Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Unterhaltsvorschuss, Sozialwohnung, Wohngeld, Kinderzuschlag, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Beratungs- und Verfahrenskostenhilfe.

Darüber hinaus gehen wir auf wichtige Anlaufstellen für Ihre berufliche Entwicklung ein und zeigen Möglichkeiten auf, wie Sie z.B. durch Ermäßigungen, kostengünstige Kultur- und Freizeitangebote zur Entlastung Ihres Portemonnaies beitragen können.

---

Termin:	Donnerstag, 19.05.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Susanne Otter, Roswitha Zirngibl Beraterinnen bei SIAF e.V.
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 18.05.2022 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

# Online-Vortrag

## Die Brille wechseln Wege zur Selbststärkung

Umgedrehtes Fernglas oder Lupe? Mal bewusst gedanklich die "Brille" zu wechseln, um die Dinge mit anderen Augen zu betrachten, ist eine wirkungsvolle Strategie zur Selbststärkung.

Mit Selbststärkungsmethoden können Sie sich in unangenehmen oder belastenden Situationen selbst helfen – gerade, wenn Sie die Außenumstände oder die Personen um sich nicht ändern können. Sie können sich damit selbst in Kraft und bessere Laune bringen, Sie können sich selbst Entspannung für den Körper und Entlastung für die Seele verschaffen.

An diesem Abend erproben Sie verschiedene Möglichkeiten, aktiv Ihre Blickwinkel zu verändern. Eingeflochten sind angenehme Entspannungsübungen.

---

Termin:	Donnerstag, 30.06.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin	Dr. Alexandra Bischoff Dipl.-Soziologin, Coach, Trainerin und Autorin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 29.06.2022 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

# Workshop

## Hilfe, der Wasserhahn tropft! Kleine Reparaturen im Alltag

Die Wände könnten frische Farbe vertragen, Türen und Fensterrahmen auch! Der Wasserhahn tropft, die Leitung ist verstopft, das Regal müsste befestigt werden, die Lampe aufgehängt.

Kein Problem, wenn das richtige Material und das entsprechende Werkzeug zur Hand sind, wenn wir wissen, welche Dübel in welche Wand müssen, welchen Bohrer wir benutzen können, welche Streichtechniken angewendet werden können.

In diesem Kurs erlernen Sie unter Anleitung verschiedene handwerkliche Arbeiten und können diese in praktischen Übungen ausprobieren.

Werkzeug und Materialien werden gestellt, bitte ältere Kleidung anziehen.

---

Termin:	Samstag, 02.07.2022
Uhrzeit:	10.00 –17.00 Uhr
Referentin:	Jasmin Szeli Handwerkerin
Kosten:	40,-- € 35,-- € (ermäßigt für Mitfrauen)
Anmeldung:	Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Bitte melden Sie sich bis 24.06.2022 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

# Wanderung

## Einladung zur Wanderung an den Tegernsee

Diesmal werden wir mit der Bayerischen Regionalbahn (BRB) nach Gmund am Tegernsee fahren. Von dort wandern wir ein Stück am Seeufer entlang bis Seeglas und erreichen von dort über eine Anhöhe hinauf den Tegernseer Höhenweg. Bei immer wieder schönem Blick auf den See und die umliegenden Berge gelangen wir auf diesem abwechslungsreichen Weg in den Ort Tegernsee.

Dort planen wir einen Einkehrschwung im Tegernseer Bräustüberl und können uns auch die Benediktinerklosterkirche ansehen, mit Fresken von Hans Georg Asam. Für den Nachmittag bietet sich noch ein Rundgang zum südlich gelegenen Aussichtspunkt an, mit wunderschönem Blick auf den See.

Anschließend können wir nach Wetter, Lust und Laune entscheiden, ob wir über den Höhenweg wieder nach Gmund zurücklaufen oder den Tag gemütlich in Tegernsee ausklingen lassen.

Bis auf ein paar kurze moderate Steigungen verläuft der Weg überwiegend eben und ist auch für größere Kinder geeignet.

Bitte bringt feste Schuhe und geeignete Kleidung mit, und nach Bedarf auch Brotzeit und Getränke für unterwegs.

Die Wanderung findet, ggf. etwas variiert, bei jedem Wetter statt.

Soweit Fahrtkosten anfallen, werden diese im Rahmen von Gruppentickets übernommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte den Termin gleich notieren.

---

Termin:	Samstag, 09.07.2022
Uhrzeit:	10.00 –17.00 Uhr
Treffpunkt:	9.30 Uhr, Hauptbahnhof München vor Gleis 33/34 Starnberger Flügelbahnhof.

---



## Online-Vortrag

### Kinder im Blick „KIB“ – Informationen über den Elternkurs

Es gibt die Elternkurse „KIB“, in denen Mütter und Väter dabei unterstützt werden, das Familienleben nach der Trennung möglichst positiv zu gestalten und ihre Kinder hilfreich zu begleiten.

Die Kurse finden in Erziehungsberatungsstellen statt und bestehen aus sieben Einheiten. Jede Einheit hat einen anderen Themenschwerpunkt, zu dem jeweils auch sehr konkrete Übungen durchgeführt werden.

Nach einem Überblick über den Kurs, der inzwischen auch online stattfinden kann, können Sie organisatorische und inhaltliche Fragen stellen (wo melde ich mich an, um was geht es, um was nicht u. ä). Im zweiten Teil des Abends werden wir bereits kleine Übungen machen, die Ihnen schon jetzt im Alltag hilfreich sein können.

---

Termin:	Donnerstag, 14.07.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Elisabeth Weinbuch Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin, systemische Familientherapeutin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 13.07.2022 über <b>www.tusch.info</b> an

---

## Online-Vortrag

### Zukunft positiv gestalten durch Ehevertrag oder Scheidungsfolgenvereinbarung

Durch den Abschluss eines ausgewogenen Ehevertrags oder einer Scheidungsfolgenvereinbarung können Sie Ihre Zukunft selbst bestimmen. Sie vermeiden dadurch oft langwierige, belastende Auseinandersetzungen, sparen Zeit, Geld und Nerven.

Vereinbaren Sie einen individuellen, auf Sie und Ihren Partner zugeschnittenen Vertrag. Der Vertrag kann vor oder während der Ehe und auch bei Scheitern der Ehe als sogenannte Scheidungsfolgenvereinbarung abgeschlossen werden.

Die Referentin ist Mitautorin der Broschüre "Ehe und Partnerschaft rechtlich begleiten" und stellt diese vor. Sie gibt Tipps über Regelungsmöglichkeiten zu Unterhalt, Versorgungsausgleich, Zugewinn und Erbrecht. Die Broschüre wurde im Mai 2017 vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration herausgegeben und ist kostenfrei.

---

Termin:	Donnerstag, 21.07.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Renate Maltry, Fachanwältin für Familienrecht und für Erbrecht
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5-- bis 10,-- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 20.07.2022 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

# Online-Vortrag

## Raus aus dem Vorwurfs-Karussell

Kennen Sie Sätze wie diesen: „Mit der kann man nicht reden, die ist ja sofort eingeschnappt“?

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg bietet eine gute Möglichkeit, hinter Vorwürfen und Anschuldigungen die „eigentliche“ Botschaft zu hören, indem wir unsere bewusste Aufmerksamkeit wegnehmen von dem reaktiven Muster „Ich muss mich verteidigen“.

Wie dafür ein innerer Raum geschaffen werden kann und wie Vorwürfe konstruktiv unterbrochen werden können, ist Schwerpunkt dieses Abends.

Dieser Workshop ist passend, wenn Sie

- neugierig auf die Gewaltfreie Kommunikation sind.
- Lust haben, mal was Neues auszuprobieren.
- das Vorwurfs-Karussell stoppen und
- Vorwürfen und Anschuldigungen anders begegnen möchten.

In diesem interaktiven Workshop erproben wir kommunikative Auswege und arbeiten praktisch, damit (wieder) Spielräume entstehen können.

---

Termin:	Donnerstag, 11.08.2022
Uhrzeit:	20.00 Uhr
Referentin:	Eva Sandner, Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin, GFK-Trainerin
Kosten:	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5,- bis 10,- €
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 10.08.22 über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

## Offener Treff und Selbsthilfegruppen

### Offener Treff

Wenn Sie vor, in oder nach einer Trennungs-/Scheidungssituation stehen und das Gespräch mit anderen Frauen suchen, finden Sie beim Offenen Treff den Raum zum Kennenlernen, zum Informations- und Erfahrungsaustausch, zum Erzählen und Zuhören.

Das Treffen wird von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle begleitet

---

Termine:	Mittwoch, 25.05.2022 Mittwoch, 29.06.2022 Mittwoch, 27.07.2022 Mittwoch, 17.08.2022
Uhrzeit:	10.00 –11.30 Uhr
Kosten	Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3,-- bis 5,-- €
Anmeldung:	Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Bitte melden Sie sich jeweils bis Montag vor der Veranstaltung über <b><a href="http://www.tusch.info">www.tusch.info</a></b> an

---

### Selbsthilfegruppen

Im TuSch treffen sich regelmäßig Selbsthilfegruppen zum Thema Trennung/Scheidung. Sie werden von einer Mitarbeiterin der Beratungsstelle unterstützt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im TuSch.

---

## Literatur-Tipp

### **„Das alles ist Familie“**

**Eine Geschichte von Michael Engler mit Bildern von Julianna Swaney,  
erschienen bei arsEdition GmbH in 2021**

„Das alles ist Familie“ erzählt die Geschichte von Lars, der ein Päckchen auf dem Bürgersteig entdeckt, als er mit seiner Mama vom Einkaufen zurückkommt. „An Familie“ steht darauf. Der Name ist vom Regen verwischt und unlesbar. Gemeinsam mit Lisa aus der Nachbarschaft macht Lars sich auf den Weg, herauszufinden, wem das Päckchen wohl gehören mag. Auf ihrer Suche lernen sie ganz unterschiedliche Familien kennen, in all ihren bunten Facetten und der Vielfalt unserer Gesellschaft.

Familien bestehen also nicht nur aus Mama und Papa, sie können genauso aus Mama und Mama oder Papa und Papa oder eben aus nicht leiblichen, sondern Adoptiveltern zusammengesetzt sein. Auch Patchworkfamilien gibt es. Aber sind ein Papa und seine Tochter ebenfalls eine Familie? Oder Lars und seine Mama? Lars' Eltern haben sich vor kurzem getrennt, weshalb er den Eindruck hat, nun keine Familie mehr zu sein. Aber was macht Familie eigentlich aus?

Das Bilderbuch inspiriert auf liebevolle Weise, über das Wesen von Familie nachzudenken, und lädt ein, miteinander darüber zu sprechen, was Familie für uns bedeutet. Familie ist eben weit mehr als Mama, Papa, Kind. Diese Vielfalt macht Mut.

Das Buch eignet sich sowohl zum Vorlesen wie auch zum Selberlesen. Die zarten Bilder von Julianna Swaney sind liebevoll gestaltet. Auf den letzten Seiten sind alle in der Straße lebenden Familien nochmals abgebildet und ihre Konstellation beschrieben. Sogar ein leerer Bilderrahmen befindet sich dort, in dem Platz ist für ein Foto der Leserin und ihrer Familie.

„Das alles ist Familie“ ist bei arsEdition 2021 erschienen und kostet 15 Euro.

Sonja Martin  
TuSch

## Rechtliche Infos

### **Trennung und Scheidung auch gegen den Willen des Ehepartners möglich**

Nicht selten kommt es vor, dass ein Ehegatte sich gar nicht trennen oder gar scheiden lassen möchte.

Seitens des Ehegatten, der sich trennen bzw. sodann auch scheiden lassen möchte, kommt sodann immer wieder die Frage, ob dies auch ohne oder gegen den Willen des anderen Ehegatten möglich ist.

In beiden Fällen lautet die Antwort ja.

Bereits die Einleitung und Durchführung einer Trennung sind nicht vom Willen des anderen Ehegatten abhängig.

Eine Trennung liegt gemäß § 1567 Absatz 1 BGB vor, wenn zwischen den Ehegatten keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht mehr herstellen will. Hierbei besteht die häusliche Gemeinschaft auch dann nicht mehr, wenn die Ehegatten innerhalb der Ehwohnung getrennt leben.

Zur Einleitung einer Trennung reichen dementsprechend der Trennungswille und die Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft durch einen Ehegatten aus.

Insbesondere bei einem (vorläufigen) Verbleib beider Ehegatten in der Ehwohnung ist hierbei jedoch eine strikte Durchführung der aufgehobenen häuslichen Gemeinschaft notwendig.

Nach Ablauf des ersten Trennungsjahres kann sodann eine Scheidung durchgeführt werden. Voraussetzung für die Durchführung einer Scheidung ist das Scheitern der Ehe.

Gemäß § 1566 Absatz 1 BGB wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten bereits seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass bei fehlender Zustimmung oder gar Verweigerung der Zustimmung das Scheitern der Ehe bereits widerlegbar vorliegt.

## Rechtliche Infos

In diesem Fall kann seitens des Gerichts unter Würdigung aller Umstände festgestellt werden, dass die eheliche Lebensgemeinschaft nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

Die Ehegatten werden hierzu beide angehört. Erklärt der antragstellende Ehegatte ernsthaft und glaubwürdig, dass er die Ehe für gescheitert hält, und kann der andere Ehegatte dies nicht hinreichend entkräften, so wird das Gericht regelmäßig zu der Feststellung gelangen, dass die Ehe gescheitert ist.

Unwiderlegbar vermutet wird das Scheitern der Ehe gemäß § 1566 Absatz 2 BGB, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben. Die Durchführung einer Scheidung ist sodann auch ohne oder gegen den Willen des anderen Ehegatten möglich, ohne dass die Feststellung des Scheiterns der Ehe durch das Gericht erfolgen muss.

Ina Müller vom Berge  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

## Rechtliche Infos

### **Online-Eheschließung in Utah (USA) ist nach deutschem Recht unwirksam**

Wer als Nicht-EU-Bürger mit einer Unionsbürgerin online über die Website der Behörden des Bundesstaates Utah der USA die Ehe schließt, hat keinen Anspruch auf Erhalt einer Bescheinigung nach dem Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern. Das hat das Verwaltungsgericht Düsseldorf am 15.2.2022 entschieden (Az.: 7 L 122/22).

#### **Hintergrund**

Ein türkischer Staatsangehöriger und eine bulgarische Staatsangehörige hatten sich im Juni 2021 in Duisburg per Videokonferenz das Jawort gegeben, das ein Behördenmitarbeiter des US-Bundesstaates Utah protokolliert hatte. Hierüber haben sie eine diesen Akt bestätigende „Marriage License & Certificate of Marriage“ des Staates Utah vorgelegt.

Der türkische Staatsangehörige hat im Anschluss bei der Ausländerbehörde der Stadt Duisburg beantragt, ihm eine Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 S. 2 des Gesetzes über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern auszustellen, dass er die für den Erhalt einer sogenannten Aufenthaltskarte für Familienangehörige von Unionsbürgern erforderlichen Angaben gemacht hat. Mit einer solchen Aufenthaltskarte wird ein ordnungsgemäßer Aufenthalt im Bundesgebiet nachgewiesen. Nachdem die Ausländerbehörde diesen Antrag abgelehnt hat, ist nunmehr auch der Eilantrag vor dem Verwaltungsgericht erfolglos geblieben.

#### **Online zugeschalteter Standesbeamter gilt nicht als „persönlich anwesend“**

Zur Begründung hat die Kammer ausgeführt, der Antragsteller habe nicht glaubhaft gemacht, Familienangehöriger einer Unionsbürgerin zu sein. Die Eheschließung sei in Deutschland nicht gültig.



## Rechtliche Infos

Bei Anwendung des nationalen Rechts ergebe sich dies aus §§ 1310 Abs. 1, 1311 BGB, wonach die Ehe persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit vor einem Standesbeamten geschlossen werden müsse.

Auch in Anwendung des Internationalen Privatrechts fehle es an einer wirksamen Eheschließung, weil die beiden Personen bei der Abgabe des Eheversprechens nicht in Utah, sondern in Duisburg anwesend gewesen seien.

Schließlich könne sich der Antragsteller nicht auf eine Vergleichbarkeit zur sogenannten „Dänemark-Ehe“ berufen, die nach aufenthaltsrechtlicher Rechtsprechung wirksam sei, wenn die Eheleute vor einem dänischen Standesamt persönlich anwesend gewesen seien. An einer solchen Anwesenheit vor einem ausländischen Standesbeamten habe es hier jedoch gefehlt.

Es müsste im vorliegenden Fall noch abgewartet werden, ob eine Beschwerde eingelegt wird. Über diese Beschwerde würde dann das Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster entscheiden.

Katharina Karetsou  
Dikigoros  
Mitglied der Rechtsanwaltskammer München

## Auf einen Blick

### Wichtige Info zu Corona/Covid-19

Alle Informations- und Vortragsveranstaltungen finden derzeit ausschließlich als Online-Veranstaltungen statt.

Ob Beratungen und andere Angebote in Präsenz oder online stattfinden hängt von der Corona-Situation zum Zeitpunkt der Veranstaltung ab.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen per E-Mail über das Anmeldeformular auf unserer Website **www.tusch.info** an.

Am Tag der Veranstaltung erhalten Sie von uns eine E-Mail mit dem Zugangslink.

Aktuelle Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie auf unserer Website **www.tusch.info**

### **Mai**

Dienstag 03.05.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 19.05.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Hilfreiche Finanztipps bei Trennung und Scheidung
Mittwoch 25.05.2022	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

### **Juni**

Dienstag 07.06.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Mittwoch 29.06.2022	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff
Donnerstag 30.06.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag Die Brille wechseln

## Auf einen Blick

### Juli

Samstag 02.07.2022	10.00-17.00 Uhr	Workshop: Hilfe, der Wasserhahn tropft!
Dienstag 05.07.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Samstag 09.07.2022	10.00- 17.00 Uhr	Wanderung nach Tegernsee
Donnerstag 14.07.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Kinder im Blick „KIB“
Donnerstag 21.07.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Zukunft positiv gestalten durch Ehevertrag oder Scheidungsfolgenvereinbarung
Mittwoch 27.07.2022	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

### August

Dienstag 02.08.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Rechtliche Fragen bei Trennung und Scheidung
Donnerstag 11.08.2022	20.00 Uhr	Online-Vortrag: Raus aus dem Vorwurfskarussell
Mittwoch 17.08.2022	10.00 – 11.30 Uhr	Offener Treff

**Tusch hat vom 29.08. bis 09.09.2022 geschlossen**

**Für Ihre Notizen**